



Lohne, im September 2017

Protokoll

der Bataillonsgeneralversammlung vom 08. September 2017

in der Gaststätte Stratmann, Moorkamp.

TOP 1

Um 20.07 Uhr eröffnete Oberstleutnant Ottmar Fischer die Versammlung und begrüßte 28 anwesende Schützen. Bis auf die 50. Kompanie waren alle Kompanien unseres Bataillons vertreten.

In einer Gedenkminute wurde dem verstorbenen Schützenbruder Franz Wienhold aus der 8. Kompanie „Wiska“ gedacht.

TOP 2

Verlesen des Protokolls der Bataillonsversammlung vom 09. Juni 2017 durch den stellvertretenden Bataillonskommandeur Johannes gr. Kamphake. Seitens der Versammlung gab es keine Einwände.

TOP 3

Oberstleutnant Ottmar Fischer blickte auf das vergangene Schützenjahr und das Schützenfest zurück. In seiner Doppelfunktion als Bataillonskommandeur und Schützenkönig war es für ihn ein ganz besonderes Jahr. In diesem Zusammenhang bedankte er sich ganz besonders bei seinem Adjutanten Heinrich Stegkämper und bei seinem Stellvertreter Johannes gr. Kamphake.

Das Bataillonsfest in Brockdorf, welches als Beachvolleyballturnier von der 11. Kompanie „Stadtwache“ und der 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“ durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. Es war gut organisiert, das Wetter spielte mit und es war gut besucht. Ein Dankeschön an beide Kompanien.

Unsere Aufgaben und Verpflichtungen als Königsbataillon haben wir im vergangenen Jahr gut gemeistert, wie z.B. die sehr gute Beteiligung am Schützenfest Bokern-Märschendorf.

Am Donnerstag nach Schützenfest war die Beteiligung der Kompanievorstände beim traditionellen Fahne abnehmen beim Kommandeur nicht sehr stark, aber das ist ja noch ausbaufähig. Die Fahne konnte aus technischen Gründen nicht abgenommen werden, aber der Fehler an der Fahnenstange ist schon behoben.

Kommandeur
Oberstleutnant Ottmar Fischer
Kaiser-Otto-Str 29, 49393 Lohne
☎ 73374 o. 0160-96461867
OttmarFischer@gmx.de



Adjutant
Leutnant Heinrich Stegkämper
Hamberger Ring 14, 49393 Lohne
☎ 2042 o. 0152-56113313
hein1967@gmx.de

Auf der Nachbesprechung des Schützenfestes mit dem Regimentsvorstand und den Kommandeuren am 24.08.17 wurden unter anderem folgende Punkte angesprochen:

- So hat eine Kompanie fürs Schützenfest selbstgemachte Gutscheine hergestellt und damit am Pavillon Getränke geordert. Hinterher wurde zwar alles bezahlt, aber so sollte es natürlich nicht sein.
- An der Disziplin im Umzug darf immer noch gearbeitet werden bezüglich auf nicht geschlossene Jacken, mitgeführte Bierflaschen, Raucher usw.
- Um die Gastvereine auf dem Schützenplatz begrüßen und benennen zu können, muss natürlich die Reihenfolge, welche dem Regiment vorher mitgeteilt wird, exakt eingehalten werden.
- Dann gab es noch ein Lob des Präsidenten für die sehr geordnete und ruhige Disziplin beim Abbruch des Kommerses am Schützenfestsamstag. Der Abbruch war wegen einem medizinischen Notfall notwendig geworden.

TOP 4

Bevor der Kassenbericht vorgetragen wurde, mussten noch 2 Kassenprüfer gewählt werden. Aus der Versammlung wurden Jan Krapp und Franz-Josef Wienhold vorgeschlagen. Die dann auch beide gewählt wurden. Dann wurde der Kassenbericht vom stellv. Bataillonskommandeur vorgetragen. Die Kasse weist z.Zt. Guthaben auf. In der anschließenden Pause wurde die Kasse von den beiden Kassenprüfern geprüft und für in Ordnung befunden. Die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt und mit zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 5

Das diesjährige Bataillonsschießen findet am Freitag den 15. und Samstag den 16. September statt. Es wird ab diesem Jahr ohne Stopper/Anschlag geschossen. Die 5er Mannschaften müssen im Glaskasten beim KK-Stand angemeldet werden. Solange auf dem Luftgewehrstand in einigen Disziplinen noch ein Stechen läuft, dürfen dort keine Kompanieinternen Wettbewerbe stattfinden. Für die Bereitstellung der Sachpreise wird ein Betrag der Bataillonskasse entnommen. Es dürfen aber auch noch Preise privat gestiftet werden. Außerdem kann aufgrund der hohen Beteiligung nicht mehr garantiert werden, dass jeder Teilnehmer des Sachpreisschießens einen Preis bekommt.

TOP 6

Anschließend gab Kommandeur Ottmar Fischer einige Hinweise zu bevorstehenden Terminen:

- Am 04. November Bataillonsball bei Hoyer. Da wir Stabsbataillon sind, wird auch der aktuelle Königsthron und Vertreter des Regimentsvorstandes daran teilnehmen.
- Das diesjährige Eisstockschießen findet statt am 01.12.2017 ab 19 Uhr. Teilnehmer: Kompanievorstände unseres Bataillons (evtl. Ersatz).
- Im kommenden Jahr könnte die Benefizveranstaltung des Regiments, wie auf der letzten Bataillonsversammlung schon besprochen, durch das VII. Bataillon durchgeführt werden. Der aktuelle König plant kein Fest. Unser Präsident hat auf Nachfrage nochmals bekräftigt, dass dieses auch nicht gewünscht ist. Es gibt auch keine feste Reihenfolge bei

den Bataillonen für die Durchführung dieser Feste. Sollten wir das Fest im nächsten Jahr durchführen, hätten wir danach sechs Jahre Ruhe. Natürlich kann das Bataillon entscheiden, was auf dem Fest gemacht wird. Auf der letzten Versammlung hatte Walter Kampers schon den Vorschlag gemacht, ein Sommerbiathlon durchzuführen. Und zwar am 09. Juni 2018. Dazu müssten von den Kompanien Luftgewehre gestellt werden, die dann am besten von den Schießwarten beaufsichtigt werden. Zusätzlich werden darüber hinaus noch ca. drei bis vier Schützen aus jeder Kompanie benötigt. Aus der Versammlung kamen noch ein paar Einwände, wie z.B. dass eine Leinwand zu teuer wäre und dass die Kosten überschaubar sein sollten. Nach einer kurzen Diskussion wurde über die Durchführung eines Sommerbiathlons abgestimmt. Kommandeur Ottmar Fischer fragte jede Kompanie direkt, ob sie dafür oder dagegen sei. Dabei kam es zu dem Ergebnis, dass alle Kompanie dafürstimmten. Wobei die 50. Kompanie nicht anwesend war. Somit kann im kommenden Frühjahr mit der Planung begonnen werden.

TOP 7

Unser Bataillonsfahnenzug braucht Verstärkung. Weil der Bataillonsfahnenträger Jens Marischen (40.Kp.) sich seit längerer Zeit nicht mehr aktiv am Vereinsleben beteiligt und auch nicht zu erreichen war, braucht der Fahnenzug Ersatz. Die Entscheidung über das Ausscheiden bzw. eine Neuernennung eines Bataillonsfahnenträgers obliegt allein dem Bataillon. Bei den anschließenden Wahlen wurde Jens Marischen bei zwei Enthaltungen abgewählt und Tobias Schmedes von der 19. Kompanie „Meyerfelde“ bei einer Enthaltung für die nächsten vier Jahre neu in den Bataillonsfahnenzug gewählt.

Hauptmann Peter Ostendorf (40.Kp.) bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die sehr gute Beteiligung des VII. Bataillons am Jubiläumsfest der 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“.

Die Versammlung endete um 22.17 Uhr mit dem Lohner Lied.

gez.

Johannes gr. Kamphake

stellvertretender Bataillonskommandeur VII. Bataillon